

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **04.05.2006**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerhard Ahrens , Herr Wolfhard Ediger , Herr Christian Hinzmann , Frau Ingeborg Hißmann , Frau Angela Stähler , Frau Elisabeth Westrup , Herr Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann , Herr Thorsten Kornblum , Herr Manfred Rösmann , Herr Dr. Hubert Sanetra , Frau Petra Seyfferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker ,

von der FDP

Herr Prof. Dr. Kurt Poll ,

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Gerda Otte ,

von der Verwaltung

Herr Andreas Kurz , Herr Markus Peifer , Herr Frank-Detlev Philipp , Herr Norbert Rudolph , Herr Reimer Stoldt , Herr Andreas Tschöpe ,

für die Schriftführung

Frau Ursula Vennemann , Herr Alois Weihermann ,

Es fehlten:

von der CDU-Fraktion

Herr Hellmut Himpe , Frau Christine Mühlen ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Anke Pallas , Frau Brigitte von Schoenebeck ,

Gäste: Herr Reinhard Schulte (Stadtwerke Münster GmbH)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 17. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 04.05.2006

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0294/2006</u>
OBM | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0005/2006</u>
I | 3.1. Wasserschäden in der Dreifachturnhalle Dieckmannstraße, MS-Gievenbeck
Anfrage von Frau Mühlen vom 25.04.2006 |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0230/2006</u>
III | 4.1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel - Schulzentrum
Kenntnisnahme |
| <u>V/0253/2006</u>
III | 4.2. 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
Stadtwerke MS | 4.3. Einführung eines Schülertickets
Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2006 |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0260/2006</u>
III | 5.1. Einbeziehung des Arnheimweges in die bestehende Tempo 30-Zonenregelung |

V/0305/2006
VI

- 5.2. Hallenbad Roxel
Teilerneuerung der Badewassertechnik
-Baubeschluss-

V/0220/2006
VI

- 5.3. Marienschule Roxel
Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene
Ganztagsschule
- Baubeschluss -

V/0020/2006
VI

- 5.4. Am Baumberger Hof
Ausbau der Nebenanlagen und Verbesserung der Be-
leuchtung
- Baubeschluss -

6. Anhörungen

V/0241/2006
III

- 6.1. Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendel-
straße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

V/0244/2006
III

- 6.2. Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmed-
dingstraße
Beschluss zur Aufstellung

V/0110/2006
V

- 6.3. Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch"
aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital

V/0022/2006
VI

- 6.4. Landschaftsplan Roxeler Riedel - Offenlegungsbe-
schluss -

7. Vorschläge und Anregungen

A-W/0244/2004 und
A-W/0052/2005
I

- 7.1. Querung der Osthofstraße im Bereich der Haltestellen
Sendener Stiege
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2004 und Antrag
der SPD-Fraktion vom 16.11.2005

A-W/0051/2005
I

- 7.2. Sicherung Fahrradwegquerung Havixbecker Stra-
ße/Hohenholter Straße
Antrag von Frau Dr. Obst vom 24.10.2005

A-W/0002/2006
I

- 7.3. Schulwegsicherung im Bereich Havixbecker Straße /
Im Seihof, im Kurvenbereich gegenüber der Volksbank
Münster
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2006

A-W/0006/2006
I

- 7.4. Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der
Boeselagerstraße von 30 /km/h in der Zeit von 16.30 -
7.30 Uhr (nachts)
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2006

<u>A-W/0007/2006</u> I	7.5.	Einrichtung eines Zebrastreifens und die Erweiterung der Parkplätze von drei auf vier Parkplätze am Meckmannweg Nadelöhr/Kindergarten Maria Aparecida/Gaststätte Petrich/Buswende Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2006
<u>A-W/0008/2006</u> I	7.6.	Zurückverlagerung der Bushaltestelle "Roxel-Post" Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2006
<u>A-W/0009/2006</u> I	7.7.	Verkehrskonzept für Roxel Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2006
	8.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Herren der Verwaltung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Herr Rösman beantragte:

- den TOP 3.1 der nichtöffentlichen Sitzung – Vorlage 279/2006 – Gestaltung des Seihofteiches im Baugebiet Roxel-Nord wegen noch bestehenden Beratungsbedarfs von der Tagesordnung abzusetzen und den Inhalt der Vorlage in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil zu splitten. Die neu gefassten Vorlagen sollen – soweit möglich - in der Sitzung am 14.06.2006 oder direkt nach der Sommerpause behandelt werden.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Änderung zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Ein Programm der Stadtteilkultur Sentruper Höhe vom Mai 2006 bis einschließlich August 2006 sowie Einladungen zur Ausstellung von Philipp Scharbert im Theaterfoyer und zu einer Ausstellung in der Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst Münster.
- Das am 11.05.2006 – 15.30 Uhr - ein Ortstermin zur Prüfung der derzeit geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h auf der Boeselagerstraße im Bereich Einmündung Osenkampstiege stattfinden werde.
- Das Ihr ein Schreiben von Frau Susanne Schulze-Brockhoff zur Beibehaltung des Schüler-spezialverkehrs für die Kinder am Rudolf-Harbig-Weg / Benteler Straße / Horstmarer Landweg und Gemenweg zur Michaelschule vorliege. Das Schreiben wurde an die zuständige Fachverwaltung weitergeleitet.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Das zur Frage von Herrn Rösman in der Sitzung am 19.01.2006 zur Verbesserung der verkehrlichen Maßnahmen (Tempo 30) auf der Straße "Hohe Geist" eine Mitteilung des

Ordnungsamtes vorliege. Danach beurteile die Straßenverkehrsbehörde und die Polizei nach einer Überprüfung die verkehrliche Situation als ausreichend sicher. Die Stellungnahme des Ordnungsamtes wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

- Das – wie bereits angekündigt - am 14.06.2006 eine ordentliche Sitzung der Bezirksvertretung stattfinden müsse.
- Das eine Durchschrift des Schreibens von Frau Hildegard Stüve an das Ordnungsamt eingegangen sei, in dem sie die Bezirksvertretung bittet, ihren Wunsch auf Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor ihrem Hause Am Baumberger Hof 23 zu unterstützen. Das Schreiben wird unter dem TOP 5.4 – Vorlage 20/2006 – Am Baumberger Hof – mitbehandelt.
- Das nach Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bereich des B-Plan 436, Albachten-Oberort / Zum Offerbach im Rahmen der Ausführungsarbeiten eine Feldgehölzhecke entlang der Nachbarbebauung angelegt wurde. Diese Planung erfolgte abweichend zur vorgelegten Planung der Vorlage Nr. V/0110/2005.

Mit der Pflanzung wurde das Gestaltungsthema aus dem Bereich der Grünanlagen im B-Plan 437 auch in den nördlichen Bereich übernommen. Gleichzeitig erfolgte eine geringfügige Verschiebung der Wegeachse nach Osten.

Die Pflanzung und geänderte Wegeführung erfolgte in Abstimmung mit der angrenzenden Nachbarschaft. Die Mehrkosten werden auf ca. 2.000,- € geschätzt und stehen im vorhandenen Budget zur Verfügung.

Durch die kurzfristigen Änderungen konnten Streitigkeiten mit der Nachbarschaft, Bauverzögerungen und daraus resultierende Folgekosten vermieden werden.

- Das zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße am 18.05.2006, um 19.00 Uhr eine Bürgeranhörung in der Theresienschule stattfinden werde. Die Mitglieder der Bezirksvertretung haben eine Einladung erhalten.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0294/2006

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm die nachfolgende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
56/2006	Herr Tröber regt an, zur Vermeidung von Durchgangsverkehr die Durchfahrt vom Ramertsweg zum Borkenfeld zu schließen.	Bezirksvertretung Münster-West

Punkt 3 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen
Punkt 3.1 der Tagesordnung AFW/0005/2006	Wasserschäden in der Dreifachturnhalle Dieckmannstraße, MS-Gievenbeck Anfrage von Frau Mühlen vom 25.04.2006

Von Frau Mühlen - CDU-Fraktion – lag nachfolgende Anfrage vor:

*CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Anfrage Nr. AFW/0005/2006
vom 25.04.2006*

Was ist die Ursache für die immer wiederkehrenden Wasserschäden in der o. g. Turnhalle?

Wann können diese nachhaltig beseitigt werden?

Gibt es Vorschläge zu Ausweichstandorten, um die Ausfallzeiten zu überbrücken? Dieses Thema ist vor dem Hintergrund der regen Vereins- und Schulnutzung besonders klärungsbedürftig!

Hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Antwort des Amtes für Gebäudemanagement vor.

Punkt 4 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0230/2006	Teilaufhebung des Bebauungsplanes ROX 8: Roxel - Schulzentrum Kenntnisnahme

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0253/2006	1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße Kenntnisnahme des Entwurfes
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht der Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung	Einführung eines Schülertickets Sachstandsbericht zum Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2006
-----------------------------------	---

Herr Schulte berichtete anhand von Folien über die Möglichkeiten zur Einführung eines Schülertickets für Münster. Dem Vortrag schloss sich eine ausführliche Aussprache an.

Auf Bitte von Herrn Rösmann, wird Herr Schulte die Folien den Mitgliedern der Bezirksvertretung auf elektronischem Wege zukommen lassen.

Unterbrechung der Sitzung um 18.10 Uhr.

Wiedereintritt in die Tagesordnung: 18.15 Uhr.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0260/2006****Einbeziehung des Arnheimweges in die bestehende Tempo 30-Zonenregelung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verkehrsberuhigung wird der Arnheimweg in die bestehende Tempo 30-Zonenregelung einbezogen. Den Maßnahmen gemäß Anlage 2 der Vorlage wird zugestimmt.
2. Die Anregung gem. § 24 GO NW lfd. Nr. 85/2005 ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 4.200,- EUR für 2 „Freiburger Kegel“, für Markierungs- und Demarkierungsarbeiten sowie für die Beschilderung entstehen. Folgekosten sind nicht zu veranschlagen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1056.6	Baukosten Str. kl. VB-Maßnahmen / Tempo 30 im Bezirk West	2006	7790,22	Freie Mittel Stand: 06.4.2006
Insgesamt:			7790,22	

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0305/2006****Hallenbad Roxel
Teilerneuerung der Badewassertechnik
-Baubeschluss-**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

Der Teilerneuerung der Badewassertechnik im Hallenbad Roxel wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5700.940.1220.1	Teilerneuerung Haustechnik Hallenbad Roxel	2006	184.000	

Befristung

Keine

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0220/2006**

**Marienschule Roxel
Baumaßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offe-
ne Ganztagschule
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Die baulichen Maßnahmen im Zuge der Einrichtung als Offene Ganztagschulen werden nach den beigefügten Plänen ausgeführt (Anlagen 1-2 der Vorlage).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Fertigstellung voraussichtlich im September erfolgt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Investitionskosten gemäß der Kostenschätzung in Höhe von 88.000 Euro entstehen. Folgekosten werden entstehen, können aber derzeit nicht beziffert werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

4. Die Mittel für die oben genannte Sachentscheidung sind wie folgt haushaltsmäßig bereitgestellt.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2100.940.1760.1	Bauk. Einricht. Offener Ganz- tagsschulen	2006	2.581.870	
Insgesamt:			2.581.870	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2100.360.1760.3	Zuw. Bund Einrichtung offe- ner Ganztagschulen	2006	1.890.000	
Insgesamt:			1.890.000	

Befristung

keine**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0020/2006****Am Baumberger Hof
Ausbau der Nebenanlagen und Verbesserung der
Beleuchtung
- Baubeschluss -**

Herr Rudolph erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Ausbauplanungen zur Straße Am Baumberger Hof.

Ferner lag das Schreiben von Frau Hildegard Stüve an das Ordnungsamt auf Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor ihrem Hause Am Baumberger Hof 23 vor.

Herr Rudolph erklärte, dass das Anliegen von Frau Stüve bei den Planungen berücksichtigt werden könne.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung:

1. Der Ausbau der Nebenanlagen vor den Häusern 19 - 25,
2. der Ausbau des Gehweges von Hs. 13 bis zur Altenberger Straße und
3. das Aufstellen von 2 neuen Leuchten

erfolgen auf der Grundlage des Lageplanes Reg. – Nr. 8135 Blatt 1 (3) vom 25.08.1995, mit der 5. Änderung vom 09.03.2006.

Kosten/Folgekosten

Zu 1. Die Baukosten für die Herstellung der Nebenanlagen betragen ca. 31.324 €.

Zu 2. Die Baukosten für den Ausbau des Gehweges zur Altenberger Straße betragen ca. 2.600 €.

Zu 3. Die Baukosten für das Aufstellen von 2 neuen Leuchten betragen ca. 7.639 €.

Die Folgekosten für die Nebenanlagen und den Gehweg betragen ca. 500 € pro Jahr.

Die Folgekosten für die Beleuchtung betragen ca. 352,46 € pro Jahr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2006 zur Verfügung:

Ausgaben				
6306.950.1720.2	Bauk. Str. Am Baumberger Hof	2006	60.000	auf diese Maßnahme entfallen 41.563 €
Insgesamt:			60.000	41.563 €

Einnahmen

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6300.350.0010.6	Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG	2006	2.200.000 0	auf diese Maßnahme entfallen 33.250 €
Insgesamt:			2.200.000	33.250 €

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0241/2006**
**Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Men-
delstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße)**
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss

Nach Vortrag von Herrn Kurz und der Beantwortung von Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) wird wie folgt Beschluss gefasst:

1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Die überbaubaren Flächen auf dem Flurstück 110 (Standort der Fachhochschule) werden in westlicher Richtung über die vorhandenen Stellplätze (Flurstücke 159 und 173) sowie an der Ecke Corrensstraße / Röntgenstraße erweitert. Die Grundflächenzahl wird auf 0,6 und die Geschossflächenzahl auf 2,0 festgesetzt. (Anlage 1, Punkt 1.1 der Vorlage)
- 1.1.2 Das Baufenster auf dem Flurstück 350 (Studentenwohnanlage östlich der Busso-Peus-Straße) wird geringfügig nach Westen erweitert. (Anlage 1, Punkt 1.3 der Vorlage)
- 1.1.3 Auf dem Flurstück 353 (östlich Busso-Peus-Straße / südlich der Studentenwohnanlage) ist eine IV- geschossige Bebauung sowie eine Traufhöhe von maximal 16,75 m zulässig. (Anlage 1, Punkt 1.4 der Vorlage)
- 1.1.4 Für das Flurstück 272 (Mendelstraße 7) wird eine eigene Zu- und Abfahrt vom Gievenbecker Weg festgesetzt. (Anlage 1, Punkt 1.6 der Vorlage)
- 1.1.5 Das gesamte Plangebiet erhält als Art der baulichen Nutzung einheitlich die Zweckbestimmung Hochschule / Wissenschaften. (Anlage 1, Punkt 1.7 der Vorlage)

- 1.1.6 Für die zwei Trafostandorte im Plangebiet werden Planzeichen im Bebauungsplan aufgenommen. (Anlage 1, Punkt 4.1 der Vorlage)
- 1.1.7 Das im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegende Kabel des informationstechnischen Netzes wird durch ein Leitungsrecht abgesichert. (Anlage 1, Punkt 5.1 der Vorlage)
- 1.1.8 Auf der Nordseite der Röntgenstraße im Bereich der Fachhochschule wird die öffentliche Verkehrsfläche bis zur vorhandenen Straßengrenze zurückgenommen. (Anlage 1, Punkt 7.1 der Vorlage)
- 1.1.9 Die Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft zwischen Busso-Peus-Straße und Hautklinik wird aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes herausgenommen. Die entsprechende textliche Festsetzung entfällt. (Anlage 1, Punkt 7.2 der Vorlage)
- 1.1.10 Die Größe und Lage des Regenrückhaltebeckens wird verändert. Entsprechend wird die öffentliche Grünfläche zwischen Gievenbecker Weg und Röntgenstraße zurückgenommen. (Anlage 1, Punkt 7.3 der Vorlage)
- 1.1.11 Die zulässigen Nutzungen in den Sondergebieten werden in den textlichen Festsetzungen konkretisiert. (Anlage 1, Punkt 1.7 der Vorlage)
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) nicht gefolgt:
 - 1.2.1 auf dem Flurstück Nr. 274 (Mendelstraße / Corrensstraße) die überbaubaren Flächen zu erweitern. (Anlage 1, Punkt 1.2 der Vorlage)
 - 1.2.2 auf dem Flurstück 75 (Mendelstraße / Gievenbecker Weg) eine V- oder VI-geschossige Bauweise und eine Grundflächenzahl von 0,8 zuzulassen. (Anlage 1, Punkt 1.5 der Vorlage)
 - 1.2.3 die überbaubaren Flächen östlich und westlich der Flurstücke 67 und 202 an der Mendelstraße weiter von diesen mit Wohnhäusern bebauten Grundstücken abzurücken sowie für die künftige Bebauung südlich der Wohnhäuser auf der gegenüberliegenden Seite des Gievenbecker Weges einen Abstand von 16,00 m zur Straßenbegrenzungslinie einzuhalten. (Anlage 1, Punkt 2.1 der Vorlage)
 - 1.2.4 einen Sozialplan aufzustellen. (Anlage 1, Punkt 2.3 der Vorlage)
 - 1.2.5 die Wohnqualität für die im Plangebiet Wohnenden planerisch stärker zu berücksichtigen und die Gültigkeit der Zielaussagen für die Planungen erneut zu prüfen. (Anlage 1, Punkt 3.1 der Vorlage)
 - 1.2.6 dass die Festsetzung von Sondergebieten mit der Zweckbestimmung Wissenschaften und Hochschule irreführend ist. (Anlage 1, Punkt 3.2 der Vorlage)
 - 1.2.7 dass die Wohnsituation in den vorhandenen Wohngebäuden durch die geplante Bebauung unerträglich beeinträchtigt wird. (Anlage 1, Punkt 3.3 der Vorlage)
 - 1.2.8 eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. (Anlage 1, Punkt 3.4 der Vorlage)

- 1.2.9 die Erschließung des Plangebietes in der Bebauungsplanbegründung unter dem Punkt „Grundzüge der Planung“ eingehender zu behandeln und die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum zu erhöhen. (Anlage 1, Punkt 3.5 der Vorlage)
 - 1.2.10 die Trasse der Röntgenstraße über die Stellplätze des Universitätsgeländes zu führen bzw. das Max-Planck-Institut über die Stichstraße von der Busso-Peusch-Straße aus zu erschließen. (Anlage 1, Punkt 3.6 der Vorlage)
 - 1.2.11 einen aktiven Lärmschutz zum Schutz der Wohngebäude auf dem Flurstück 65 (Gievenbecker Weg 79, 83) vorzusehen. (Anlage 1, Punkt 3.7 der Vorlage)
 - 1.2.12 dass der Bebauungsplan, wegen der fehlenden Bereitschaft von Eigentümern, wesentliche Flächen zur Verwirklichung der Planung zu veräußern, unwirksam ist. (Anlage 1, Punkt 3.8 der Vorlage)
2. Der gemäß den vorstehenden Beschlussvorschlägen geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 453: Wissenschaftspark (Mendelstraße / Gievenbecker Weg / Röntgenstraße) wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW (GO NW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 453 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 453 tritt der Bebauungsplan Nr. 188: Corrensstraße (Naturwissenschaftlicher Bereich II) außer Kraft. Der Bebauungsplan Nr. 222: Verbindung Von-Esmarch-Straße / Gievenbecker Ring tritt, soweit er vom Bebauungsplan Nr. 453 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes noch erforderlichen Kosten werden z. Z. auf ca. 470.000 € geschätzt.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0244/2006**

**Bebauungsplan Nr. 505: Roxeler Straße / Schmeddingstraße
Beschluss zur Aufstellung**

Nach Vortrag von Herrn Kurz beschloss die Bezirksvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung (Grüne/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

Für den Bereich zwischen Roxeler Straße und Schmeddingstraße im Stadtteil Roxel ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Plangebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 39, Teile der Flurstücke 194, 246, 292, 337, und 370.

Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes entstehen der Stadt keine Kosten und keine Folgekosten. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes entstehenden Kosten werden im weiteren Verfahren ermittelt.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0110/2006**
Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch" aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Sachentscheidung:

1. Die Stiftung Magdalenenhospital finanziert im Wirtschaftsjahr 2006 den durch die Haushaltskonsolidierung 2006 bei der Haushaltstelle 4140.730.5000.1 „Altenhilfe a.v.E.“ eingesparten städtischen Anteil am Projekt „Von Mensch zu Mensch“ in Höhe von 40.900 €.
2. Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ (Förderung stadtteilerorientierter Beratung und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen) ab dem 01.10.2006 bis zum 31.12.2009 aus den Erträgen der Stiftung analog der 2003 beschlossenen Fördergrundsätze (vgl. Vorlage 76/2003, Ziffer 3 und 4 der Begründung) fortzusetzen.

Kosten/Folgekosten

*Es wird zur Kenntnis genommen, dass im oben angegebenen Projektzeitraum Kosten in Höhe von insgesamt bis zu **561.195 €** entstehen.*

Zeitraum	Kosten (bis zu)	
01.01.2006 bis 31.12.2006	86.193 €	(zu ersetzender städt. Anteil 40.900 € + Stiftungsmittel Okt. bis Dez. 2006 in Höhe von 45.293 €)
2007	157.750 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2008	158.330 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2009	158.922 €	(Personalkostenanpassung 2%)
Gesamt	561.195 €	

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Stiftung Magdalenenhospital Wirtschaftsjahr	Programmmittel	Personalmittel	Sachmittel	Evaluation/ Dokumentation	Gesamt
2006	70.150 €	7.105 €	938 €	8.000 €	86.193 €
2007	117.000 €	29.000 €	3.750 €	8.000 €	157.750 €
2008	117.000 €	29.580 €	3.750 €	8.000 €	158.330 €
2009	117.000 €	30.172 €	3.750 €	8.000 €	158.922 €
Gesamt	421.150 €	95.857 €	12.188 €	32.000 €	561.195 €

Befristung

01.10.2006 bis 31.12.2009

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 6.4 erklärte Frau Westrup, dass sie gemäß 31 GO NW befangen sei und gab daraufhin den Vorsitz an Herrn Rösmann ab.

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0022/2006**

**Landschaftsplan Roxeler Riedel
- Offenlegungsbeschluss -**

Dem Vortrag von Herrn Stoldt und Herrn Peifer schloss sich eine längere Aussprache an, in deren Verlauf Herr Hagemann Antrag auf Ende der Rednerliste stellte. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Rösmann stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

1. Punkt 1. der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:
Der Rat beschließt, den Landschaftsplan als Vorentwurf gemäß § 27 C des Landschaftsgesetzes für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
2. Die öffentliche Auslegung erfolgt mit aktualisierten Plänen, in denen der "Ist-Zustand" und die Neumaßnahmen zu erkennen sind.

Herr Stoldt erklärte, dass die Vorlage zunächst in die Bezirksvertretung eingebracht werde und die Beschlussfassung nach der Offenlegung in der Sitzung am 10.08.2006 erfolgen solle. Herr Rösmann zog daraufhin den Antrag der SPD zurück.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Vorlage zur Kenntnis.

gez.
Manfred Rösmann
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung

An dieser Stelle übernahm Frau Westrup wieder die Leitung der Sitzung.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-W/0244/2004 und
A-W/0052/2005**

**Querung der Osthofstraße im Bereich der Haltestellen Sendener Stiege
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2004 und
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung bemängelte, dass die Verwaltung keine eindeutige Handlungsempfehlung gegeben habe. Die Bezirksvertretung werde in Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung einen neuen Antrag zu den vorgenannten Themen formulieren.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-W/0051/2005	Sicherung Fahrradwegquerung Havixbecker Straße/Hohenholter Straße Antrag von Frau Dr. Obst vom 24.10.2005
---	--

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-W/0002/2006	Schulwegsicherung im Bereich Havixbecker Straße / Im Seihof, im Kurvenbereich gegenüber der Volksbank Münster Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2006
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-W/0006/2006	Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Boeselagerstraße von 30 /km/h in der Zeit von 16.30 - 7.30 Uhr (nachts) Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2006
---	--

Herr Dr. Sanetra stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0006/2006
vom 22.03.2006*

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen: Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Boeselagerstraße von 30/km/h in der Zeit von 16.30 Uhr – 7.30 Uhr (nachts) aufzuheben.

Hierzu lag eine Stellungnahme noch nicht vor. Herr Weihermann verwies auf die an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versandte Einladung zu einem Ortstermin am 11.05.2006, 15.30 Uhr.

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-W/0007/2006	Einrichtung eines Zebrastreifens und die Erweiterung der Parkplätze von drei auf vier Parkplätze am Meckmannweg Nadelöhr/Kindergarten Maria Aparecida/Gaststätte Petrich/Buswende Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2006
---	---

Herr Dr. Sanetra stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0007/2006
vom 22.03.2006*

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die Einrichtung eines Zebrastreifens und die Erweiterung der Parkplätze von drei auf vier Plätze am Meckmannweg Nadelöhr / Kindergarten Maria Aparecida / Gaststätte Petrich / Buswende.

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-W/0008/2006

Zurückverlagerung der Bushaltestelle "Roxel-Post"
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2006

Herr Hagemann stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0008/2006
vom 26.04.2006*

Die Bushaltestelle "Roxel-Post" in der Höhe der Kreuzung Roxeler Straße / Dorffeldstraße / im Seihof in Fahrtrichtung Roxel wird um 150 Meter auf ihre ursprüngliche Position zurückverlagert.

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-W/0009/2006

Verkehrskonzept für Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2006

Herr Hagemann stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Antrag:

*SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West*

*Antrag Nr. A-W/0009/2006
vom 26.04.2006*

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrskonzept für die Ein- und Ausgangsstraßen Roxels im Hinblick auf Verkehrssicherheit zu entwickeln. Dabei sollen insbesondere folgende Fragen Berücksichtigung finden:

- 1. Inwieweit können verkehrssichernde Maßnahmen auf der Roxeler Straße ergriffen werden, um einen größeren Schutz der Radfahrer zu gewährleisten (z. B. Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich der Autobahnbrücke auf Tempo 50; Markierung von Radwegen o. ä.)?*
- 2. Welche Möglichkeiten gibt es, auf der Straße "Am Rohrbusch" Radfahrer und Fußgänger besser zu schützen (z. B. Markierung von Seitenstreifen o. ä.)?*

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup teilte mit:

- Das die Baumaßnahmen zur Schulwegsicherung an der Gievenbecker Reihe und an der Straße Oberort / Offerkämpe noch vor Beginn des Schuljahres 2006/2007 fertig gestellt würden.
- Das beim diesjährigen Arbeitsausflug der Bezirksvertretung der Stadtteil Roxel besucht werden solle. Als Termin wurden der 16. oder 17. August vorgeschlagen. Der genaue Termin wird in der nächsten Sitzung am 14.06.2006 festgelegt.

Herr Weihermann gab als Termin für die Eröffnung der nächsten Kunstlerausstellung in der Bezirksverwaltung West den 01.06.2006, 17.00 Uhr bekannt.

Des Weiteren teilte Herr Weihermann mit, dass im Anschluss an die Eröffnung der Kunstlerausstellung ab etwa 17.30 Uhr / 17.45 Uhr die Vorbesprechung zur Zuschussvergabe 2006 stattfinden werde.

Teilnehmer:

Frau Westrup, Herr Ediger, Herr Hagemann, Frau Pallas, Frau Blankenstein, Herr Prof. Dr. Poll

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.50 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung